

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang  
"Archäologie der griechischen, römischen  
und byzantinischen Welt" - zu Anlage II.6  
der Prüfungs- und Studienordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 47/2021 S. 1151)**

---



## Module

B.KBA.201: Einführung in die Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt.....	15465
B.KBA.202-1: Arbeitsweisen und Methoden der Klassischen Archäologie.....	15467
B.KBA.202-2: Arbeitsweisen und Methoden der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte.....	15468
B.KBA.203: Einführung in die griechische, römische und spätantike Geschichte.....	15469
B.KBA.204a: Kontexte.....	15470
B.KBA.204b: Kontexte.....	15472
B.KBA.205a: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation.....	15474
B.KBA.205b: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation.....	15476
B.KBA.206a: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung.....	15478
B.KBA.206b: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung.....	15480
B.KBA.207a: Analyse und Interpretation.....	15481
B.KBA.207b: Analyse und Interpretation.....	15483
B.KBA.301: Archäologische Praxis.....	15485
B.KBA.302: Archäologische Methoden und Techniken.....	15487
B.KBA.303: Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie.....	15489
B.KBA.304: Archäologische Befundsituationen.....	15491
SK.KBA.101: Die Klassische Archäologie kennenlernen.....	15493
SK.KBA.102: Einführung in die Spätantike/Byzantinische Archäologie.....	15494
SK.KBA.103: Antike Kunst kennenlernen.....	15495
SK.KBA.104: Kunstgeschichte der mittel- und spätbyzantinischen Welt.....	15496
SK.KBA.105: Das Kulturerbe der spätantiken und byzantinischen Welt.....	15497
SK.KBA.106: Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften - Einführung in Theorie und Praxis.....	15498
SK.KBA.107: Berufserfahrung sammeln in der Archäologie.....	15499

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.201: Einführung in die Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt (12 C, 8 SWS)..... 15465

B.KBA.203: Einführung in die griechische, römische und spätantike Geschichte (6 C, 4 SWS)..... 15469

### 2. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.202-1: Arbeitsweisen und Methoden der Klassischen Archäologie (12 C, 8 SWS)..... 15467

B.KBA.202-2: Arbeitsweisen und Methoden der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte (12 C, 8 SWS)..... 15468

### 3. Studienschwerpunkte

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte "Klassische Archäologie" und "Spätantike/Byzantinische Archäologie" im Umfang von insgesamt 36 C zu absolvieren. In allen Modulen der Schwerpunkte besteht jeweils die Wahlmöglichkeit zwischen (1) einer Exkursion, (2) der Übung "Vergleichendes Sehen", (3) einer Praxisübung oder (4) einer Importveranstaltung aus den archäologischen Nachbarwissenschaften. Im Laufe des Studiums müssen die drei erstgenannten Veranstaltungsarten jeweils mindestens einmal absolviert werden.

#### a. Studienschwerpunkt "Klassische Archäologie"

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.204a: Kontexte (9 C, 6 SWS)..... 15470

B.KBA.205a: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (9 C, 6 SWS)..... 15474

B.KBA.206a: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (9 C, 6 SWS)..... 15478

B.KBA.207a: Analyse und Interpretation (9 C, 6 SWS)..... 15481

#### b. Studienschwerpunkt "Spätantike/Byzantinische Archäologie"

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.204b: Kontexte (9 C, 6 SWS)..... 15472

B.KBA.205b: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (9 C, 6 SWS).....	15476
B.KBA.206b: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (9 C, 6 SWS).....	15480
B.KBA.207b: Analyse und Interpretation (9 C, 6 SWS).....	15483

## II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### 1. Fachwissenschaftliches Profil

Im Studienfach "Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt" kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.302: Archäologische Methoden und Techniken (9 C, 4 SWS).....	15487
B.KBA.303: Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie (9 C, 4 SWS).....	15489

### 2. Profil "studium generale"

Folgende Module können von Studierenden des Studienfachs "Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt" im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert werden:

B.KBA.301: Archäologische Praxis (4 C, 2 SWS).....	15485
B.KBA.302: Archäologische Methoden und Techniken (9 C, 4 SWS).....	15487
B.KBA.303: Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie (9 C, 4 SWS).....	15489
B.KBA.304: Archäologische Befundsituationen (8 C, 2 SWS).....	15491

## III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Module können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.KBA.101: Die Klassische Archäologie kennenlernen (3 C, 2 SWS).....	15493
SK.KBA.102: Einführung in die Spätantike/Byzantinische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	15494
SK.KBA.103: Antike Kunst kennenlernen (3 C, 2 SWS).....	15495
SK.KBA.104: Kunstgeschichte der mittel- und spätbyzantinischen Welt (3 C, 2 SWS).....	15496
SK.KBA.105: Das Kulturerbe der spätantiken und byzantinischen Welt (3 C, 2 SWS).....	15497
SK.KBA.106: Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften - Einführung in Theorie und Praxis (4 C, 3 SWS).....	15498
SK.KBA.107: Berufserfahrung sammeln in der Archäologie (3 C).....	15499

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.201: Einführung in die Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt</b> <i>English title: Introduction to the Archaeology of the Greek, Roman and Byzantine World</i>		12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der Klassischen, Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte,</li> <li>• sind mit den Fragestellungen der Klassischen, Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte vertraut,</li> <li>• verfügen über archäologisches Grundwissen über die klassischen, spätantiken und byzantinischen Kulturen,</li> <li>• wissen um die historische Einbettung der klassischen, spätantiken und byzantinischen Kulturen,</li> <li>• sind mit Umfang und Art der Verbindungen und Kontakte zu den zeitgleichen Nachbarkulturen vertraut.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Klassische Archäologie I (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Tutorium zur Vorlesung		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Tutorium zur Vorlesung		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Klassische Archäologie I (Tutorium)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte (Tutorium)</b>		2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Vorlesungsinhalte wiedergeben können,</li> <li>• die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der Klassischen, Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte kennen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> bis 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.202-1: Arbeitsweisen und Methoden der Klassischen Archäologie</b> <i>English title: Methods of Classical Archaeology</i>		12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über archäologisches Grundwissen,</li> <li>• wissen um die historische Einbettung der klassischen Kulturen,</li> <li>• verstehen Methoden archäologischer Forschung,</li> <li>• können eigene Forschungsarbeiten präsentieren,</li> <li>• sind in der Lage, fremde Forschungsergebnisse zu rezipieren,</li> <li>• sind in wissenschaftlicher Diskussion geschult,</li> <li>• können Methodiken archäologisch-wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Klassische Archäologie II (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Propädeutische Übung</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> Das Seminar soll einen inhaltlichen Bezug zur Vorlesung haben.		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 6 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar, an der propädeutischen Übung und am Kolloquium; Lerntagebuch zur Vorlesung (max. 2 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Arbeitsgebiete, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie kennen,</li> <li>• methodische Fähigkeiten beim geschichtswissenschaftlichen Arbeiten und bei der Interpretation von Quellentexten besitzen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.202-2: Arbeitsweisen und Methoden der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte</b> <i>English title: Methods of the Late Antique and Byzantine Archaeology and Art History</i>		12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über archäologisches Grundwissen,</li> <li>• wissen um die historische Einbettung der spätantiken und byzantinischen Kulturen,</li> <li>• verstehen Methoden archäologischer Forschung,</li> <li>• können eigene Forschungsarbeiten präsentieren,</li> <li>• sind in der Lage, fremde Forschungsergebnisse zu rezipieren,</li> <li>• sind in wissenschaftlicher Diskussion geschult,</li> <li>• können Methodiken archäologisch-wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Propädeutische Übung</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 6 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar, an der propädeutischen Übung und am Kolloquium; Lerntagebuch zur Vorlesung (max. 2 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Arbeitsgebiete, Methoden und Geschichte der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte kennen,</li> <li>• methodische Fähigkeiten beim geschichtswissenschaftlichen Arbeiten und bei der Interpretation von Quellentexten besitzen.</li> </ul>		12 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.203: Einführung in die griechische, römische und spätantike Geschichte</b> <i>English title: Introduction to Greek, Roman and Late Antiquity History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Geschichte und historischen Kontext der griechischen, römischen und spätantik-byzantinischen Kulturen,</li> <li>• sind mit den Fragestellungen der historischen Wissenschaften vertraut,</li> <li>• können Methodiken geschichtswissenschaftlichen Arbeitens anwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.KBA.203 Einführung in die römische Geschichte (Übung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: B.KBA.203 Einführung in die griechische oder spätantike Geschichte (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an den Übungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Veranstaltungsinhalte wiedergeben können,</li> <li>• mit dem historischen Kontext der klassischen und spätantiken Kulturen vertraut sind.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> bis 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul B.KBA.204a: Kontexte</b>  <i>English title: Contexts</i></p>	<p>9 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vermögen funktionale, räumliche oder ideelle Kontexte (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation) aus den Bereichen der Klassischen Archäologie, Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie/ Koptologie, Altorientalistik und fallweise alten Geschichte und Klassischen Philologie in ihrer historischen und kulturellen Einbindung zu begreifen und zu analysieren,</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zum interkulturellen Vergleich,</li> <li>• verstehen Gemeinsamkeiten ebenso wie kulturspezifische Differenzen zwischen den betrachteten Phänomenen,</li> <li>• können archäologische Artefakte und Monumente kontextuell vernetzen,</li> <li>• können sich mit archäologischen Objekten und Befunden wissenschaftlich auseinandersetzen,</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, komplexe visuelle Phänomene zu beschreiben.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit: 84 Stunden  Selbststudium: 186 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Kontexte</b> (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Kontexte</b> (Seminar)</p> <p>Die Lehrveranstaltung Seminar oder die Lehrveranstaltung Exkursion/Übung Vergleichendes Sehen/Praxisübung/Importveranstaltung muss einen inhaltlichen Bezug zur Vorlesung aufweisen.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft</b></p> <p>Die Lehrveranstaltung Seminar oder die Lehrveranstaltung Exkursion/Übung Vergleichendes Sehen/Praxisübung/Importveranstaltung muss einen inhaltlichen Bezug zur Vorlesung aufweisen.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b>  regelmäßige Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung; Lerntagebuch zur Vorlesung (max. 2 Seiten)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b>  Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Lage sind, interkulturelle Vergleiche funktionaler, räumlicher und ideeller Kontexte durchzuführen (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation),</li> </ul>	<p>9 C</p>

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich wissenschaftlich mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext auseinandersetzen können.</li> </ul> |  |
|--|--|

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.201 und B.KBA.202-1 oder B.KBA.202-2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.204b: Kontexte</b> <i>English title: Contexts</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vermögen funktionale, räumliche oder ideelle Kontexte (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation) aus den Bereichen der Klassischen Archäologie, Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie/ Koptologie, Altorientalistik und fallweise alten Geschichte und Klassischen Philologie in ihrer historischen und kulturellen Einbindung zu begreifen und zu analysieren,</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zum interkulturellen Vergleich,</li> <li>• verstehen Gemeinsamkeiten ebenso wie kulturspezifische Differenzen zwischen den betrachteten Phänomenen,</li> <li>• können archäologische Artefakte und Monumente kontextuell vernetzen,</li> <li>• können sich mit archäologischen Objekten und Befunden wissenschaftlich auseinandersetzen,</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, komplexe visuelle Phänomene zu beschreiben.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kontexte (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Kontexte (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung; Lerntagebuch zur Vorlesung (max. 2 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Lage sind, interkulturelle Vergleiche funktionaler, räumlicher und ideeller Kontexte durchzuführen (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation),</li> <li>• sich wissenschaftlich mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext auseinandersetzen können.</li> </ul>		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.201 und B.KBA.202-1 oder B.KBA.202-2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.205a: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation</b> <i>English title: Genera, Eras, Regions - Classification</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen ausgewählte Fundgattungen aus dem Bereich der griechischen oder römischen Kulturen,</li> <li>• können Fundgattungen nach Kriterien wie Technik und Typus klassifizieren,</li> <li>• sind imstande, archäologische Funde unterschiedlichen Funktionen und Epochen zuzuordnen,</li> <li>• haben die Fähigkeit zur Klassifikation und regionalen Einordnung des archäologischen Materials,</li> <li>• sind in der Lage, durch Stilanalyse archäologische Zeugnisse in ihrem zeitlichen und kulturräumlichen Kontext zu verorten,</li> <li>• können spezifische regionale und stilistische Eigenarten antiker materieller Kultur erkennen und/oder selbständig herausarbeiten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (Seminar)</b> Die Lehrveranstaltung Seminar oder die Lehrveranstaltung Exkursion/Übung Vergleichendes Sehen/Praxisübung/Importveranstaltung muss einen inhaltlichen Bezug zur Vorlesung aufweisen.		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft</b> Die Lehrveranstaltung Seminar oder die Lehrveranstaltung Exkursion/Übung Vergleichendes Sehen/Praxisübung/Importveranstaltung muss einen inhaltlichen Bezug zur Vorlesung aufweisen.		2 SWS
<b>Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung; Lerntagebuch zur Vorlesung (max. 2 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertieftes Wissen über die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen im Bereich der griechischen oder römischen Kulturen und ihrer Nachbarn besitzen,</li> <li>• ausgewählte Themenbereiche und Fragestellungen im Bereich der klassischen Archäologie selbständig erarbeiten, Probleme analysieren und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachvollziehen können.</li> </ul>		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.201 und B.KBA.202-1 oder B.KBA.202-2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

---

<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.205b: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation</b> <i>English title: Genera, Eras, Regions - Classification</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen ausgewählte Fundgattungen aus dem Bereich der spätantiken/byzantinischen Kulturen,</li> <li>• können Fundgattungen nach Kriterien wie Technik und Typus klassifizieren,</li> <li>• sind imstande, archäologische Funde unterschiedlichen Funktionen und Epochen zuzuordnen,</li> <li>• haben die Fähigkeit zur Klassifikation und regionalen Einordnung des archäologischen Materials,</li> <li>• sind in der Lage, durch Stilanalyse archäologische Zeugnisse in ihrem zeitlichen und kulturräumlichen Kontext zu verorten,</li> <li>• können spezifische regionale und stilistische Eigenarten antiker materieller Kultur erkennen und/oder selbständig herausarbeiten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung; Lerntagebuch zur Vorlesung (max. 2 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertieftes Wissen über die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen im Bereich der spätantiken und byzantinischen Kultur und ihrer Nachbarn besitzen,</li> <li>• ausgewählte Themenbereiche und Fragestellungen im Bereich der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte selbständig erarbeiten, Probleme analysieren und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachvollziehen können.</li> </ul>		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.201 und B.KBA.202-1 oder B.KBA.202-2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.206a: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung</b> <i>English title: Genera, Eras, Regions - Interpretation</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können archäologische Objekte und Befunde wissenschaftlich deuten,</li> <li>• sind in der Lage, ausgewählte archäologische Themenbereiche im Bereich der klassischen Archäologie selbständig zu erarbeiten,</li> <li>• haben die Fähigkeit, eigene Fragestellungen an das archäologische Material zu entwickeln,</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Stilanalyse in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (Seminar)</b> Die Lehrveranstaltung Seminar oder die Lehrveranstaltung Exkursion/Übung Vergleichendes Sehen/Praxisübung/Importveranstaltung muss einen inhaltlichen Bezug zur Vorlesung aufweisen.		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft</b> Die Lehrveranstaltung Seminar oder die Lehrveranstaltung Exkursion/Übung Vergleichendes Sehen/Praxisübung/Importveranstaltung muss einen inhaltlichen Bezug zur Vorlesung aufweisen.		2 SWS
<b>Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung; Lerntagebuch zur Vorlesung (max. 2 Seite) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen im Bereich der griechisch-römischen Antike in ihren spezifischen Eigenarten einordnen und deuten können,</li> <li>• Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen können.</li> </ul>		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.201 und B.KBA.202-1 oder B.KBA.202-2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.206b: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung</b> <i>English title: Genera, Eras, Regions - Interpretation</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können archäologische Objekte und Befunde wissenschaftlich deuten,</li> <li>• sind in der Lage, ausgewählte archäologische Themenbereiche im Bereich der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte selbständig zu erarbeiten,</li> <li>• haben die Fähigkeit, eigene Fragestellungen an das archäologische Material zu entwickeln,</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Stilanalyse in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Deutungen (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Deutungen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung; Lerntagebuch zur Vorlesung (max. 2 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen im Bereich der Spätantike/byzantinischen Zeit in ihren spezifischen Eigenarten einordnen und deuten können,</li> <li>• Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen können.</li> </ul>		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.201 und B.KBA.202-1 oder B.KBA.202-2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.207a: Analyse und Interpretation</b> <i>English title: Analysis and Interpretation</i>	9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen bildwissenschaftliche Fragestellungen an Beispielen aus der klassischen Antike (wenn als integrative Vorlesung mit Beteiligung des Faches „Kunstgeschichte“ gestaltet, auch des Mittelalters und der Neuzeit),</li> <li>• nutzen ikonographische und ikonologische Methoden zur kontextuellen Analyse und Deutung des archäologischen Materials,</li> <li>• sind vertraut mit den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten,</li> <li>• verstehen die historisch unterschiedliche Funktionsweise von Bildsprache und den gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst,</li> <li>• kennen weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der klassischen Archäologie, z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Methoden archäologischer und bildwissenschaftlicher Analyse (Vorlesung)</b>	2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Analyse und Interpretation (Seminar)</b> Die Lehrveranstaltung Seminar oder die Lehrveranstaltung Exkursion/Übung Vergleichendes Sehen/Praxisübung/Importveranstaltung muss einen inhaltlichen Bezug zur Vorlesung aufweisen.	2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft</b> Die Lehrveranstaltung Seminar oder die Lehrveranstaltung Exkursion/Übung Vergleichendes Sehen/Praxisübung/Importveranstaltung muss einen inhaltlichen Bezug zur Vorlesung aufweisen.	2 SWS
<b>Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung; Lerntagebuch zur Vorlesung (max. 2 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden und/oder ausgewählte weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der Klassischen Archäologie (z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung) verstehen und nutzen können,</li> </ul>	9 C

<ul style="list-style-type: none"> <li>• fähig sind, sich mit methodischen Konzepten auseinanderzusetzen und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachzuvollziehen.</li> </ul>	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.201 und B.KBA.202-1 oder 202-2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.207b: Analyse und Interpretation</b> <i>English title: Analysis and Interpretation</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen bildwissenschaftliche Fragestellungen an Beispielen aus der spätantiken und byzantinischen Welt (wenn als integrative Vorlesung mit Beteiligung des Faches „Kunstgeschichte“ gestaltet, auch des Mittelalters und der Neuzeit),</li> <li>• nutzen ikonographische und ikonologische Methoden zur kontextuellen Analyse und Deutung des archäologischen Materials,</li> <li>• sind vertraut mit den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten,</li> <li>• verstehen die historisch unterschiedliche Funktionsweise von Bildsprache und den gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst,</li> <li>• kennen weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte (z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung, Rezeptionsästhetik).</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Methoden archäologischer und bildwissenschaftlicher Analyse</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Analyse und Interpretation</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung; Lerntagebuch zur Vorlesung (max. 2 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden und/oder ausgewählte weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte (z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung, Rezeptionsästhetik) verstehen und nutzen können,</li> <li>• fähig sind, sich mit methodischen Konzepten auseinanderzusetzen und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachzuvollziehen.</li> </ul>		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.201 und B.KBA.202-1 oder 202-2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Achim Arbeiter
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.301: Archäologische Praxis</b> <i>English title: Archaeological Practice</i>	4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen archäologiebezogene praktische Fähigkeiten, z. B. auf folgenden Feldern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Restaurierung/Konservierung,</li> <li>• Techniken des Gipsabgießens,</li> <li>• Museologie,</li> <li>• Denkmalpflege,</li> <li>• archäologische Fotografie,</li> <li>• digitale Bildbearbeitung,</li> <li>• zeichnerische Dokumentation,</li> <li>• Keramikanalyse,</li> <li>• archäologische Feldforschung (u. a. Import Ur- und Frühgeschichte),</li> <li>• archäologischer Wissenschaftsjournalismus.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: archäologische Praxis (oder externes Praktikum) (Übung, Seminar)</b> Bei diesem Praktikum handelt es sich entweder um ein Grabungspraktikum oder um ein Museumspraktikum. Es kann sowohl am Archäologischen Institut der Universität Göttingen als auch an einem anderen archäologischen Institut oder in einem Museum der eigenen Wahl absolviert werden. Die Zahl der Praktikumsplätze am Archäologischen Institut der Universität Göttingen variiert je nach Projekt. In der Regel stehen genug Praktikumsplätze zur Verfügung. Das Fach bietet überdies Unterstützung bei der Vermittlung von externen Praktika an.	2 SWS
<b>Prüfung: Bericht (max. 6 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> praktische Prüfung oder Nachweis über erfolgreich absolviertes externes Praktikum <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in einem mindestens zweiwöchigen Vollzeitpraktikum z.B. auf einer archäologischen Ausgrabung, bei einer Restaurierung, in einer Werkstatt o.ä. nach, dass sie praxisrelevante Fähigkeiten erlangt haben.	4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.201 und B.KBA.202-1 <b>oder</b> B.KBA.201 und B.KBA.202-2 <b>oder</b> B.KAR.101 und B.KAR.102 <b>oder</b> B.ASB.101 und B.ASB.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.302: Archäologische Methoden und Techniken</b> <i>English title: Archaeological Methodology and Technique</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen fest etablierte und/oder neue und noch umstrittene Methoden der archäologischen Forschung,</li> <li>• verstehen diese Arbeitstechniken nicht nur in ihrem fachspezifischen Nutzen, sondern auch in ihrer Stellung im weiteren Kontext der Geistes-, Sozial- oder Naturwissenschaften,</li> <li>• sind in der Lage, neue kulturwissenschaftliche Ansätze für eigene Forschungen zu nutzen,</li> <li>• kennen die wissenschaftsgeschichtliche Herausbildung des heutigen archäologischen Methodenspektrums (einschließlich heute nicht mehr weiterverfolgter Ansätze),</li> <li>• besitzen vertieftes Wissen um einzelne Methoden und Arbeitstechniken der archäologischen Forschung (z. B. Stilanalyse, Ikonographie, Stratigraphie) und für die Archäologie relevanter Nachbardisziplinen (z. B. multivariate Statistik, Vermessungswesen, archäometrische Materialanalyse).</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Archäologische Methoden und Techniken (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Archäologische Methoden und Techniken (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• fest etablierte und/oder neue Methoden und Arbeitstechniken der archäologischen Forschung anwenden können,</li> <li>• um deren Stellung im Kontext der Geistes-, Sozial- oder Naturwissenschaften wissen.</li> </ul>		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.201 und B.KBA.202-1 <b>oder</b> B.KBA.201 und B.KBA.202-2 <b>oder</b> B.KAR.101 und B.KAR.102 <b>oder</b> B.ASB.101 und B.ASB.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.303: Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie</b> <i>English title: Research Questions of Greek, Roman and Byzantine Archaeology</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen vertieftes Verständnis exemplarischer Fragestellungen und Probleme der aktuellen archäologischen Forschung,</li> <li>• haben Einsicht in die Unabgeschlossenheit des wissenschaftlichen Forschungsprozesses,</li> <li>• haben ein geschärftes wissenschaftliches Problembewusstsein,</li> <li>• können etablierte Lehrmeinungen kritisch hinterfragen und auch Ansätze vergangener wie aktueller Forschung diskutieren,</li> <li>• können den spezifischen Aussagewert archäologischer Quellen in Abgrenzung zu und in Kombination mit anderen Informationsressourcen (z. B. literarische Überlieferung, ethnologische Modelle, historische Analogien) einordnen und analysieren.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: archäologische Forschungsprobleme</b> (Vorlesung)	2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: archäologische Forschungsprobleme</b> (Seminar)	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich selbständig mit einem kontrovers diskutierten aktuellen Forschungsfeld auseinandersetzen können,</li> <li>• in der Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation und Urteilsbildung geschult sind,</li> <li>• Fragestellungen und Probleme der aktuellen archäologischen Forschung diskutieren können.</li> </ul>	9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.201 und B.KBA.202-1 <b>oder</b> B.KBA.201 und B.KBA.202-2 <b>oder</b> B.KAR.101 und B.KAR.102 <b>oder</b> B.ASB.101 und B.ASB.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.304: Archäologische Befundsituationen</b> <i>English title: Situation of Archeological Findings</i>	8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind fähig zu eigenständiger Analyse von archäologischen Befunden,</li> <li>• können Befunde in ihrer landeskundlichen, stratigraphischen, architektonischen oder ikonographischen Situation sowie ihrer historischen Einbettung diskutieren,</li> <li>• besitzen die zur übergreifenden Erkenntnisgewinnung nötigen Kenntnisse im Bereich der klassischen oder spätantiken/byzantinischen Archäologie,</li> <li>• können sich mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext wissenschaftlich auseinandersetzen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Archäologische Befundsituationen (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• landeskundliche, stratigraphische, architektonische oder ikonographische Befundsituationen exemplarisch vorstellen und in ihrer historischen Einbettung diskutieren können,</li> <li>• eigenständig archäologische Befunde analysieren und darüber hinausgreifende Erkenntnisse formulieren können.</li> </ul>	5 C
<b>Lehrveranstaltung: Archäologische Befundsituationen (Exkursion)</b>	
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an der Exkursion	3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.201 und B.KBA.202-1 <b>oder</b> B.KBA.201 und B.KBA.202-2 <b>oder</b> B.KAR.101 und B.KAR.102 <b>oder</b> B.ASB.101 und B.ASB.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.KBA.101: Die Klassische Archäologie kennenlernen</b> <i>English title: Introduction to Classical Archaeology</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der Klassischen Archäologie,</li> <li>• sind mit den Fragestellungen der Klassischen Archäologie vertraut,</li> <li>• verfügen über archäologisches Grundwissen über die antiken Kulturen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Klassische Archäologie I (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Vorlesungsinhalte wiedergeben können,</li> <li>• die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie kennen.</li> </ul>		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.KBA.102: Einführung in die Spätantike/Byzantinische Archäologie</b> <i>English title: Introduction to Late Antiquity and Byzantine Archaeology</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte,</li> <li>• sind mit den Fragestellungen der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte vertraut,</li> <li>• verfügen über archäologisches Grundwissen über die spätantike und byzantinische Kultur.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Vorlesungsinhalte wiedergeben können,</li> <li>• die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der spätantiken/byzantinischen Archäologie kennen.</li> </ul>		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.KBA.103: Antike Kunst kennenlernen</b> <i>English title: Introduction to Ancient Arts</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen eine Gattung, Epoche oder Landschaft der antiken Kunst kennen,</li> <li>• sind mit den Analysemethoden für Werke der antiken Kunst (Ikonographie, Ikonologie, Bildwissenschaft, material cultures studies usw.) vertraut,</li> <li>• können diese Methoden auf die in der Übung untersuchten Werke anwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Antike Kunst (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwissen zur jeweiligen Gattung, Epoche oder Landschaft erworben haben,</li> <li>• die in der Übung untersuchten Werke einordnen und deuten können.</li> </ul>		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.KBA.104: Kunstgeschichte der mittel- und spätbyzantinischen Welt</b> <i>English title: Art History of the Middle and Late Byzantine World</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der mittel- und spätbyzantinischen Kunstgeschichte,</li> <li>• sind mit den Fragestellungen der mittel- und spätbyzantinischen Kunstgeschichte vertraut,</li> <li>• verfügen über archäologies Grundwissen zur byzantinischen Kultur.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die mittel- und spätbyzantinische Kunstgeschichte (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausaufgabe(n) (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente und Methoden der mittel- und spätbyzantinischen Kunstgeschichte kennen.</li> </ul>		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.KBA.105: Das Kulturerbe der spätantiken und byzantinischen Welt</b> <i>English title: The Cultural Heritage of the Late Antique and Byzantine World</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen eine Gattung, Epoche oder Landschaft der spätantiken und der byzantinischen Kunst kennen,</li> <li>• sind mit den Analysemethoden für Monumente der spätantiken und der byzantinischen Kunst (Ikonographie, Ikonologie, Rezeptionsästhetik, <i>material culture studies</i> usw.) vertraut,</li> <li>• können diese Methoden auf die in der Übungen untersuchten Werke anwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausaufgabe(n) (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwissen zur jeweiligen Gattung, Epoche oder Landschaft erworben haben,</li> <li>• die in der Übung untersuchten Monumente einordnen und deuten können.</li> </ul>		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.KBA.106: Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften - Einführung in Theorie und Praxis</b> <i>English title: Introduction to GIS in the Humanities</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Anwendungsgebiete geographischer Informationssysteme in den Geisteswissenschaften,</li> <li>• überblicken die Anwendungsbereich des GIS in der Forschung,</li> <li>• sind fähig, mit verschiedener GIS-Software praktisch umzugehen,</li> <li>• verstehen die theoretischen Grundlagen von GIS.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften - Einführung in Theorie und Praxis (Übung)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: praktische Prüfung (Anwendung und Dokumentation, max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• räumliche Problemstellungen durch Anwendung von GIS-Programmen lösen können,</li> <li>• die Nutzung von GIS-Software angemessen dokumentieren können,</li> <li>• in der Lage sind, GIS in der Forschung und der populärwissenschaftlichen Vermittlung kritisch zu beurteilen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.KBA.107: Berufserfahrung sammeln in der Archäologie</b> <i>English title: Gaining Professional Experience in Archaeology</i>		3 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>sammeln Berufserfahrung in einem weiteren Fachpraktikum oder einem fachfremden Praktikum.</li> </ul> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>können ihre Erfahrungen aus dem Studium in einem Fachpraktikum oder fachfremden Praktikum anwenden.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 90 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum (max. 80h) (Praktikum)</b>		
<b>Prüfung: Praktikumskurzbericht (max. 6), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis über ein Praktikum von 80 Stunden <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>die Erfahrungen aus dem Studium und dem absolvierten Praktikum zusammen reflektieren können.</li> </ul>		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		